©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

nicht von heute auf morgen geändert werden kann. Es darf nicht vergessen werden, daß sich die Stellung der Fischerei vor allem in den letzten 30 Jahren wesentlich geändert hat. Die Urproduktion hat sich mehr und mehr aus den öffentlichen Gewässern zurückgezogen und diese den Sportfischern überlassen. Die Kluft zwischen Fischereiberechtigten und Fischern wird immer größer. Die wirtschaftliche Bedeutung der Sportfischerei liegt nicht im Fang, sondern in den für die Ausrüstung und Pacht (Fischereikarten) umgesetzten Beträge.

Übertriebene Propaganda und übertriebene Schadenersatzforderungen haben wenn es sich auch nur um Einzelfälle handelte das Bild der Fischerei getrübt und es ist damit zu rechnen, daß Wünsche der Fischerei nach Novellierung des Wasserrechtsgesetzes keineswegs überall auf Zustimmung stoßen werden. Da mit äußerst einflußreichen Gegnern gerechnet werden muß, kann auch eine Novelle keineswegs „erzwungen" werden, sondern es muß für maßvolle Forderungen ein günstiger Zeitpunkt abgewartet werden.

Bis dahin sollte energisch an einer Straffung der eigenen Organisation, an einer Schulung und Ausrichtung der Fischereisachverständigen und an der Bereitung eines gemeinsamen Weges gearbeitet werden. Für das Ansehen der Fischerei wäre es sicherlich zuträglich, wenn sie die Gewässerverschmutzung nicht nur aus dem Blickwinkel der Entschädigung betrachten würde, und die Reinhaltung der Gewässer nicht als einen alleinigen Anspruch der Fischereiberechtigten hinstellen würde. Hingegen rückt die Tätigkeit der Fischereiausübenden im Rahmen der Gewässerüberwachung immer mehr in den Vordergrund und gibt Anlaß, daß öffentliche Interesse an der Fischerei zu stärken. Gewässerreinhaltung liegt im öffentlichen Interesse und nicht nur im Interesse der Fischereiberechtigten. Gewässerreinhaltung ist aber nur mit einer entsprechenden Gewässerüberwachung zu gewährleisten. Hier fehlt es aber der Verwaltung an geschultem Personal, so daß an eine Mitwirkung der Fischer gedacht werden könnte. Der Fischereiausübende wäre damit nicht mehr nur zu seinem eigenen Vergnügen, sondern auch im öffentlichen Interesse tätig, womit der Fischerei auch in der Rechtsordnung wieder ein besserer Rang zugewiesen werden könnte.

Sonderausstellung „Die Welt des Fischers" im Wiener Messepalast

„Die Welt des Fischers" präsentiert sich dem interessiertem Publikum auf der 100. Wiener Internationalen Messe, die in der Zeit vom 11.–15. September 1974 veranstaltet wird, in einer groß angelegten Sonderschau.

Im Rahmen einer Aquarienschau wird der Besucher Gelegenheit haben, lebende heimische Fische kennenzulernen.

Eine Gewässerschutzschau wird die Gefahren und Folgen der Gewässerverschmutzung in eindrucksvoller Form darlegen.

Weitere Schwerpunkte dieser Sonderausstellung werden eine Trophäenschau sowie eine Fischerei-Zubehör-Ausstellung darstellen.

Die prämiierten Bilder des Fotowettbewerbes, der vom Arbeitskreis „Fotowettbewerb" unter dem Vorsitz von Herrn Hofrat Oberforstrat Dipl.-Ing. Dr. Walter Schwarz im Zusammenwirken mit der Wiener Messe-Aktiengesellschaft ausgeschrieben wurde, werden dem Publikum ebenfalls im Rahmen dieser Ausstellung vorgestellt.

Bücher

Wasser und Abwasser, Bd. 1971. „Seen-Grundwasserschutz", Forschung und Fortschritte. Herausgegeben von der Bundesanstalt für Wasserbiologie und Abwasserforschung in Wien-Kaisermühlen, Schriftleitung Hofrat Dipl.-Ing. Dr. techn. Lambert Ottendorfer. Eigenverlag. öS 280.–.

Der neue Leiter der herausgebenden Bundesanstalt hat nun nach der Pensionierung von Hofrat Dr. Liepolt die Schriftleitung dieser im 16. Band vorliegenden Schriftenreihe übernommen. Gleichzeitig stellte auch der Verlag Winkler seine Tätigkeit ein, so daß die Bundesanstalt nunmehr „Wasser und Abwasser" im Eigenverlag herausbringt. Als erste Maßnahme ist die Beschleunigung der Herausgabe der Jahresbände geplant,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Sonderausstellung "Die Welt des Fischers" im Wiener Messepalast 116